

**Torwächter:** Was du net sescht!?

*- Handwerker, Bauern und Knechte treten auf und beginnen zu arbeiten.*

**Türmer:** Jo, und dia Ritter vo Guataberg sind o verwecklat gse i dia Gschecht und dua hend na d' Österricher d' Burg gno. Der Ritter Ulrich vo Ramschwag hät si erstörmt und d' Guataberger sind verjagt worda.

**Torwächter:** Wia häscht jetz gset? Ulrich vo Ramschwag? – A so hässt jo grad üsara Schlossvogt!

**Türmer:** Frili! S'isch sin Ehni gse – oder Urehni – i wäss as nümma recht.

**Torwächter:** Ka ma denkä!

**Türmer:** Jo, und dia guata Guataberger Ritter sind halt i alli Welt verstreut worda. Der do ischt lang im heilige Land gse und jätz zücht er halt a so uma als – wia set ma jätz – als – als – „Minnesänger“ – jo, a so set ma! Und jätz wörsch wol begrifa, warum i gset ha, er welli bä üs s'Hämweh absträfa!<sup>5</sup>

**Torwächter:** Jo, jätz verstoh i's scho!

**Türmer:** I wösst no meh, aber i schwätz nüt us! S'ischt an arma Ma. Er tuat mi recht dura.

**Torwächter:** Jo, mi wörlig o!

**Burgmeier:**

*- kommt gerannt*

Sebi, Reinhart, Reinhart, Sebi – Himmelwetter – hörand ar denn nüt? I suach ni i der ganza Burg uma und jätz stond dia zwe Klonggi ganz gmüatlig im Hof beianand am Dätscha, as wia's nüt z'tua gäb! – Zum Burgvogt sölland ar ko – aber schnell – s'pressiert!

*- alle drei ab*

*- Junge Balzner Flüchtlinge kommen unter Johlen und Lachen.*

**Lisele:** I het's gär net denkt, dass as uf am Schloss hom a so lostig werda tät.

**Ninele:** Nei, gwöss – i o net.

**Annamai:** Mein, ischt das ebbas Förchtigs gse, wo's uf ämol ghässa hät: „Bündner kond und verstechand und verschlachand und verbrennand alls!“

**Lisele:** Jo, und wo ma vo Balzers und Mäls scharawis ufs Schloss ufa gflüchtat ischt!

**Annamai:** Jo, und erscht eni vo Uri und Luzern und d' Nedwaldner!

**Ninele:** Jo, und denn erscht der grausam Heini Wolleb – der Afüahrer vo dena Urner – mini Ahna hät gset, der hei an Säbel, er tät net i di gröscht Stoba ihipassa, und Füscht hei er wia Schmalzgelta, und uf am Kopf hei er Hörner wia an Gässbock!

---

<sup>5</sup> Der Autor bezieht sich hier auf einen gutenbergschen Minnesänger, der in der Manessischen Liederhandschrift erwähnt wird. Er hiess jedoch nicht Wirnt, sondern Ulrich. Der Name wurde geändert, um eine Verwechslung mit Ulrich von Ramschwag, dem Burgvogt, zu verhindern.